

Original-Bedienungsanleitung

**Akku-Multitool
ABMT 76**



DE

1	Benutzerhinweise	6
1.1	Zweck der Bedienungsanleitung	6
1.2	Gültigkeit der Bedienungsanleitung	6
1.3	Aufbewahrung der Bedienungsanleitung	6
1.4	Mitgeltende Dokumente	6
1.5	Darstellungskonventionen	6
1.5.1	Warnhinweise	6
1.5.2	Schreibweisen	7
1.5.3	Aufzählung	7
1.5.4	Handlungsanweisung	7
1.6	Zielgruppe	7
2	Sicherheitshinweise	8
2.1	Arbeitsplatzsicherheit	8
2.2	Elektrische Sicherheit	8
2.3	Sicherheit von Personen	9
2.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	10
2.5	Verwendung und Behandlung des Akkupacks	11
2.6	Service	12
2.7	Sicherheitshinweise für Trennschleifanwendungen	12
2.8	Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise	14
2.9	Weitere Sicherheitshinweise für Trennschleifmaschinen	15
2.9.1	Sicherheitshinweise für alle Arbeiten	15
2.9.2	Arbeitsplatzsicherheit	16
2.9.3	Elektrische Sicherheit	17
2.9.4	Sicherheit von Personen	17
2.9.5	Weitere Sicherheitshinweise für das Elektrowerkzeug	18
2.9.6	Weitere Sicherheitshinweise für den Akkupack	19
2.9.7	Service / Wartung / Reparatur	20
2.10	Bestimmungsgemäße Verwendung	20
2.10.1	Einsatzbereiche	20
2.11	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	21
3	Produktbeschreibung	22
3.1	Lieferumfang	22

3.2	Produktbeschriftung	22
3.2.1	Piktogramme auf dem Produkt	22
3.3	Aufbau	24
3.3.1	Produktaufbau	24
3.3.2	Sicherheitseinrichtungen	25
3.3.3	Anzeigeelemente	25
3.4	Funktion	26
4	Technische Merkmale	27
4.1	Technische Daten	27
4.2	Normen und Informationen	28
4.3	EU-Konformitätserklärung	29
5	Inbetriebnahme	30
5.1	Sicherheit	30
5.2	Einsatzbereiche	30
5.3	Trennschutzhauben-Clip	30
5.3.1	Trennschutzhauben-Clip montieren	30
5.3.2	Trennschutzhauben-Clip demontieren	31
5.4	Trennscheibe	32
5.4.1	Trennscheibe montieren	32
5.4.2	Trennscheibe demontieren	33
5.5	Akkupack	34
5.5.1	Akkuladezustand prüfen	34
5.5.2	Akkupack laden	34
5.5.3	Akkupack einsetzen	35
5.5.4	Akkupack entnehmen	35
6	Betrieb	36
6.1	Sicherheit	36
6.2	Voraussetzungen	37
6.3	Arbeitsvorgang starten	37
7	Reinigung	41
7.1	Sicherheit	41
7.2	Reinigungsarbeiten	41

8	Wartung	42
8.1	Sicherheit	42
8.2	Wartungsarbeiten	42
9	Entsorgung	43
10	Service	44
11	Garantie	45



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Impressum

Original-Bedienungsanleitung
ABMT 76 | DE | ID.-Nr. 10168 | V01 | 2021-11

Copyright © 2021
Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH (im Folgenden BAIER)
Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. **BAIER** übernimmt jedoch für eventuelle Irrtümer in dieser Bedienungsanleitung und deren Folgen keine Haftung. Ebenso wird keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden übernommen, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts ergeben.

Bei der Anwendung des Geräts sind die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Alle verwendeten Produktbezeichnungen und Markennamen sind Eigentum der Inhaber und nicht explizit als solche gekennzeichnet.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

1 Benutzerhinweise

1.1 Zweck der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für einen sicheren Umgang mit dem Akku-Multitool ABMT 76.

1.2 Gültigkeit der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist für das Akku-Multitool ABMT 76 gültig.

1.3 Aufbewahrung der Bedienungsanleitung

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei der Maschine auf.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Bei Verwendung der Maschine folgende Dokumente zusätzlich beachten.

- **Gebrauchsanleitung für Akkupack**
- **Betriebsanleitung BAIER Schnellladegerät ASC 145**
- **Bedienungsanleitungen für Zubehör und Einsatzwerkzeuge**
- **www.baier-tools.com**
Ersatzteilzeichnungen, Bedienungsanleitungen, Kataloge und Anwendungsvideos können hier aufgerufen werden.

1.5 Darstellungskonventionen

1.5.1 Warnhinweise



GEFAHR

Dieser Hinweis kennzeichnet eine Gefährdung mit hohem Risiko, die unmittelbar Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefährdung abzuwenden.



WARNUNG

Dieser Hinweis kennzeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefährdung abzuwenden.

**VORSICHT**

Dieser Hinweis kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die möglicherweise leichte oder mittlere Körperverletzung zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefährdung abzuwenden.

**HINWEIS**

Dieser Hinweis weist auf mögliche Sachschäden hin, gibt Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

1.5.2 Schreibweisen

- Das Akku-Multitool ABMT 76 wird in dieser Bedienungsanleitung auch „Maschine“ genannt.
- **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** im Folgenden **BAIER** genannt.
- Im Text werden Verweise auf Positionsnummern in den Grafiken in Klammern angegeben z. B. (7).
- Unterstrichener Text kennzeichnet einen Querverweis oder einen Hyperlink, der im PDF angeklickt werden kann. Die im Text genannte Stelle des Dokuments wird daraufhin angezeigt bzw. der Hyperlink wird im Browser geöffnet.

1.5.3 Aufzählung

- Aufzählungen werden mit einem vorangestellten Punkt dargestellt.
 - Aufzählungen mit einem vorangestellten Strich sind einer Aufzählung mit einem vorangestellten Punkt untergeordnet.

1.5.4 Handlungsanweisung

1. Tätigkeiten, die in angegebener Reihenfolge durchgeführt werden müssen, sind mit einem vorangestellten numerischen Aufzählungszeichen gekennzeichnet.
 - Folgen einer Handlung werden mit einem vorangestellten Pfeil dargestellt und sind der jeweiligen Handlungsanweisung untergeordnet.
 - ✓ Das Endresultat einer Handlung wird mit einem vorangestellten Häkchen gekennzeichnet.

1.6 Zielgruppe

Endanwender

- Nur Personen über 16 Jahre dürfen die Maschine benutzen.
- Das Bedienpersonal muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.

2 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

2.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.**
Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und / oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.**
Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

2.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**
Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

2.5 Verwendung und Behandlung des Akkupacks

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.**
Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.**
Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.**
Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.**
Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.**
Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.**
Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.**
Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

2.6 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.**
Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

2.7 Sicherheitshinweise für Trennschleifanwendungen

- a) **Die zum Elektrowerkzeug gehörende Schutzhaube muss sicher angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson. Halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf.**
Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- b) **Verwenden Sie ausschließlich gebundene verstärkte oder diamantbesetzte Trennscheiben für Ihr Elektrowerkzeug.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- c) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Z. B.: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.**
Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.**
Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs.
- f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.**
Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.
- g) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**
Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

- h) **Schleifscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.**
Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- i) **Verwenden Sie keine beschädigten Schleifscheiben. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung die Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder die Schleifscheibe herunterfällt, überprüfen Sie, ob es/sie beschädigt ist, oder verwenden Sie eine unbeschädigte Schleifscheibe. Wenn Sie die Schleifscheibe kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
Beschädigte Schleifscheiben brechen meist in dieser Testzeit.
- j) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.**
Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- k) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- l) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.**
Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- m) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- n) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- o) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

- p) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
Funken können diese Materialien entzünden.
- q) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**
Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

2.8 Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge einer hakenden oder blockierten drehenden Schleifscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.**
Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**
Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- c) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.**
Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.**
Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt sowie keine segmentierte Diamantscheibe mit mehr als 10 mm breiten Schlitten.**
Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

- f) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.**
Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- g) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.**
Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- h) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.**
Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- i) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.**
Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- j) **Seien Sie besonders vorsichtig „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.**
Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

2.9 Weitere Sicherheitshinweise für Trennschleifmaschinen

2.9.1 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- **Tragen Sie Gehörschutz beim Trennschleifen.**
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- **Stützen Sie das Elektrowerkzeug vor der Benutzung gut ab.**
Dieses Elektrowerkzeug erzeugt ein hohes Drehmoment. Wenn das Elektrowerkzeug während des Betriebs nicht sicher abgestützt wird, kann es zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen kommen.

2.9.2 Arbeitsplatzsicherheit

- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Schäden an tragenden Wänden (Statik) vermeiden.**
Vor dem Schlitzten in tragenden Wänden ziehen Sie den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung zu Rate.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Leitungen für andere Personen.**
Stürze über Leitungen können zu schweren Verletzungen führen.
- **Halten Sie das zu bearbeitende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.**
Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Einsatzwerkzeugs oder Verlust der Kontrolle zu minimieren. Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
Stäube können sich leicht entzünden.
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.
- **Staubbelastung reduzieren.**



WARNUNG

Gesundheitsgefahren durch Stäube, die beim Trennen, Schleifen, Fräsen, Sägen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden. Diese Stäube können Schadstoffe enthalten, von denen bekannt ist, dass sie Allergien, Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden und andere Erkrankungen verursachen.

- Möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung benutzen.
- Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
- Auf eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes achten.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.
- Die Schutzkleidung absaugen oder waschen. **Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.**
- Den Arbeitsplatz durch Absaugen sauber halten. **Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.**

**HINWEIS**

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

2.9.3 Elektrische Sicherheit

- **Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen!**
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch das Elektrowerkzeug auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Akkuspannung! Die Akkuspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

2.9.4 Sicherheit von Personen

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze



Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und, wenn notwendig, durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A).
Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, besteht das Risiko, einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe

Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinsten mineralischer und / oder giftiger Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine

Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**
- **Die Schutzhaube bzw. der Trennschutzhauben-Clip dürfen nicht beschädigt oder rissig sein, sonst müssen sie sofort ersetzt werden.**

2.9.5 Weitere Sicherheitshinweise für das Elektrowerkzeug

Weitere Sicherheitshinweise

- **Akkupack aus der Maschine entnehmen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Maschine beim Einstecken des Akkupacks ausgeschaltet ist.**
- **Die Maschine beim Entnehmen und Einsetzen des Akkupacks so festhalten, dass der Ein- / Ausschalter nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann.**
- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.**
Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Stecker ziehen.**
Durch Verwendung des vorgesehenen Montagewerkzeugs vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.

- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
Bei extremer Wärme und / oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein. Die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige nicht BAIER spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angeklebt werden.**
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**
- **Trennschleifscheiben nicht zum Schruppschleifen benutzen (Trennscheiben dürfen keinem seitlichen Druck ausgesetzt werden).**
- **Überprüfen Sie nach der Montage der Einsatzwerkzeuge vor dem Einschalten, ob die Einsatzwerkzeuge korrekt montiert sind und sich frei drehen können. Stellen Sie sicher, dass die Einsatzwerkzeuge nicht an der Schutzhaube oder anderen Teilen streifen.**

2.9.6 Weitere Sicherheitshinweise für den Akkupack

- **Akkupacks vor Nässe schützen!**
- **Akkupacks nur im Temperaturbereich von 10 °C bis 30 °C lagern.**
Akkupacks im Sommer nie im Auto liegen lassen.
- **Akkupacks nicht öffnen!**
- **Akkupacks nicht dem Feuer aussetzen!**
- **Keine defekten oder deformierten Akkupacks verwenden!**
- **Aus defekten Li-Ion-Akkupacks kann eine leicht saure, brennbare Flüssigkeit austreten!**
- **Falls Akkuflüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls Akkuflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!**
- **Bei einer defekten Maschine den Akkupack aus der Maschine nehmen.**
- **Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen.**

- **Transport von Li-Ionen Akkupacks: Der Versand von Li-Ion Akkupacks unterliegt dem Gefahrgutrecht (UN 3480 und UN 3481). Klären Sie beim Versand von Li-Ionen Akkupacks die aktuell gültigen Vorschriften. Informieren Sie sich ggfs. bei ihrem Transportunternehmen.**
Eine zertifizierte Verpackung ist bei der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** erhältlich. Versenden Sie Akkupacks nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist und keine Flüssigkeit austritt. Zum Versenden den Akkupack aus der Maschine nehmen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).
- **Hinweise zur Entsorgung beachten (→ Kapitel 9, Entsorgung; Seite 43).**
- **Vor dem Entsorgen Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).**

2.9.7 Service / Wartung / Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch muss das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer von **BAIER** autorisierten Fachwerkstatt überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch eine von BAIER autorisierten Fachwerkstatt ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens **BAIER**.
- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Originalersatzteile und Originalzubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch BAIER oder einem von BAIER autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

2.10 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.10.1 Einsatzbereiche

Das Multitool ABMT 76 ist in Verbindung mit einer Trennscheibe zum Trennschleifen von Metall, Beton, Stein, Fliesen, Holz, Kunststoffen und ähnlichen Materialien bestimmt.



HINWEIS

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

**HINWEIS**

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

2.11 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Das Multitool ABMT 76

- nie ohne korrekt montierter Schutzhaube und ohne Trennschutzhauben-Clip einsetzen.
- nie zum Schruppschleifen benutzen. (Trennscheiben dürfen keinem seitlichen Druck ausgesetzt werden.)
- nie mit flüssigen Kühlmitteln betreiben.
- nicht zum Polieren verwenden.

Folgende Materialien dürfen nicht bearbeitet werden:

- Glas usw.

3 Produktbeschreibung

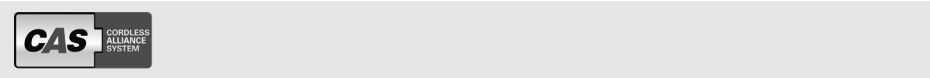
3.1 Lieferumfang

Den Lieferumfang dem Lieferschein entnehmen. Der Lieferumfang für die Basisausführungen ist in der untenstehenden Tabelle aufgelistet. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Maschine	Id.-Nr.	Faltkarton	Trennschutzhaube n-Clip	Innensechskantsch lüssel	Trennscheiben (5Stück)	Bedienungsanleitu ng
ABMT 76 Set	10007	x	x	x	x	x

x = im Lieferumfang enthalten

Die Maschine wird ohne Akkupack ausgeliefert.



- * Das **BAIER** 18-V-Akku-System ist Teil des Cordless Alliance Systems (CAS):
- **BAIER** LiHD Hochleistungs-Akkupacks mit Kapazitätsanzeige und eingebautem Überlastschutz sind für netzunabhängiges Arbeiten, auch bei sehr energieintensiven Anwendungen, ausgelegt.
 - Mit Maschinen vieler führender Elektrowerkzeugmarken ist eine 100-prozentige Kompatibilität der Akkupacks und des Ladegeräts garantiert.

Tab. 1: Lieferumfang

3.2 Produktbeschriftung

3.2.1 Piktogramme auf dem Produkt



Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



CE-Kennzeichen

Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



EAC ist eine Abkürzung für Eurasian Conformity

Mit der EAC-Kennzeichnung erklärt der Hersteller, Inverkehrbringer oder der bevollmächtigte Vertreter, dass das Produkt, welches zum ersten Mal auf dem Gebiet der Eurasischen Wirtschaftsunion in den Verkehr gebracht wird, den geltenden Sicherheitsanforderungen genügt, die in den Technischen Regelwerken der Eurasischen Wirtschaftsunion festgelegt sind.



Ni-MH
Li-ion

Altgeräte umweltgerecht entsorgen!

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.

Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Nur für EU-Länder:

Aufgrund des Vorhandenseins gefährlicher Komponenten in der Ausrüstung können Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Akkumulatoren und Batterien sich negativ auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit auswirken.

Entsorgen Sie Elektro- und Elektronikgeräte oder Batterien nicht mit dem Hausmüll!

In Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Akkumulatoren und Batterien, verbrauchte Akkumulatoren und Batterien sowie ihrer Anpassung an nationales Recht sollten Elektro-Altgeräte, Batterien und Akkumulatoren gemäß den Umweltschutzbestimmungen getrennt gelagert und zu einer getrennten Sammelstelle für Siedlungsabfälle geliefert werden (→ Kapitel 9, Entsorgung; Seite 43).

Dies wird durch das am Gerät angebrachte Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern angezeigt.



Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

3.3 Aufbau

3.3.1 Produktaufbau

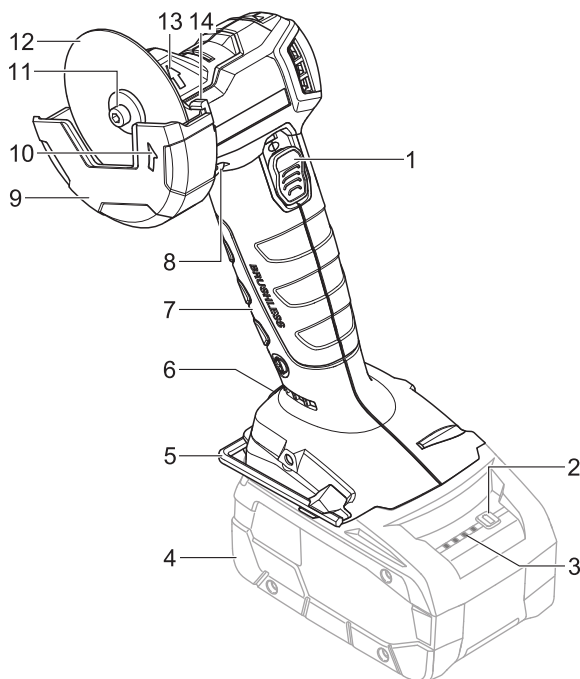


Abb. 1: Produktaufbau

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Schaltsschieber zum Ein- / Ausschalten | 8 | Spindelarretierknopf |
| 2 | LEDs Kapazitätsanzeige | 9 | Schutzhaube mit Trennschutzhauben-Clip |
| 3 | Taste Kapazitätsanzeige | 10 | Drehrichtungspfeil |
| 4 | Akkupack ¹ | 11 | Befestigungsschraube (mit Stützflansch) |
| 5 | Sechskantschlüssel im Depot | 12 | Trennscheibe |
| 6 | Akkupackentriegelung | 13 | Drehrichtungspfeil |
| 7 | Handgriff | 14 | Rasthaken |

¹ Nicht im Lieferumfang enthalten.

3.3.2 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine verfügt über eine ohne Werkzeug drehbare Schutzhaube, die den Anwender optimal vor herumfliegenden Fremdkörpern schützt.

Zudem ist die Maschine mit Überlastschutz ausgestattet. Spricht der Überlastschutz an, schaltet die Maschine sofort ab.

3.3.3 Anzeigeelemente

Ladezustand-LEDs am Akku

Die Maschine wird ohne Akkupack ausgeliefert. Die folgende Beschreibung gilt für den CAS-Akkupack 18 V, 8 Ah.

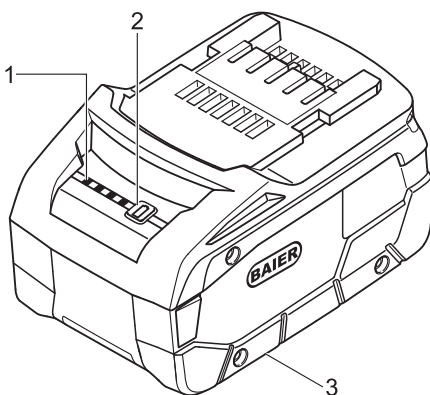


Abb. 2: Akkupack

Ladezustand-LEDs am Akku 18 V, 8 Ah

1. Die Taste Kapazitätsanzeige (2) am Akkupack (3) drücken.
 - ✓ Der aktuelle Ladezustand wird durch die LEDs Kapazitätsanzeige (1) angezeigt.

Folgende LED Anzeigen sind möglich:

Ladezustand:	LED 1 leuchtet:	< 20 %
	LEDs 1 und 2 leuchten:	> 40 %
	LEDs 1, 2 und 3 leuchten:	> 60 %
	LEDs 1, 2, 3 und 4 leuchten:	> 80 %
Akku entladen:	LED 1: blinkt dreimal:	< 20 %
Überspannung / Kabelbruch:	LEDs 1, 2 und 4:	Kurzes Blinken alle 15 Sekunden

3.4 Funktion

Das Akku-Multitool (18 V) dient zum Trennschleifen .

Der leistungsstarke brushless Motor hat durch weniger Reibung einen höheren Wirkungsgrad, höhere Spitzenleistung und eine längere Lebensdauer. Ferner entfällt der turnusgemäße Tausch der Kohlebürsten. Außerdem sind unsere Maschinen mit bürstenlosen Motoren bei gleicher Leistung kompakter und leichter.

4 Technische Merkmale

4.1 Technische Daten

Maschine	ABMT 76
Hersteller	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Betriebsspannung (V)	18
Schutzklasse	□ / II
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹) *	20000
Maximale Durchmesser der Trennscheibe (mm)	76
Werkzeugaufnahme / Spindelgewinde	M5
Bohrungsdurchmesser des Einsatzwerkzeugs (mm)	10
Maximale zulässige Dicke des Einsatzwerkzeugs im Spannbereich der Befestigungsschraube (mm) → Abb. 5: Trennscheibenabstand zum Schutzhaubenrand; Seite 32	6
Trennscheibe: Maximale zulässige Dicke des Einsatzwerkzeugs (mm)	5,8
Gewicht ohne Akkupack (kg) *	0,7
Gewicht mit Akkupack 18 V, 8 Ah (kg) *	1,7
Brushless Motor	ja
Überhitzungsschutz	ja
Schallmessung * (K = 1,5 dB)	
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)	77
L _{WA} (Schallleistung) dB (A)	88
Vibrationsmessung Trennschleifen (m/s ²) * (K = 1,5 m/s ²)	3,5
Empfohlene Umgebungstemperatur beim Laden (°C)	0–40

Maschine	ABMT 76
Erlaubte Umgebungstemperatur bei Lagerung (°C)	10–30
Kompatible Akkus	Baier-/CAS-Akkupacks, LiHd 18 V
Empfohlene Akkus für volle Leistung (Ah)	≥ 4,0
Empfohlenes Ladegerät	BAIER Schnellladegerät ASC 145

Tab. 2: Technische Daten

(* → Kapitel 4.2, Normen und Informationen; Seite 28)

4.2 Normen und Informationen

- 1. Leerlaufdrehzahl**
Die angegebene Drehzahl ist als maximale Drehzahl zu verstehen.
- 2. Gewichtsermittlung**
Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.
- 3. Schallmessung**
Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Gehörschutz tragen!
- 4. Vibrationsmessung**
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841. Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schwingungsemissionswerte sind entsprechend einem in EN 62841 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Die angegebenen Schwingungsemissionswerte repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wird das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet eingesetzt, kann dies die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsemissionswerte sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

4.3 EU-Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass diese Produkte mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 60745-1:2009+A11:2010

EN 60745-2-3:2011+A2:2013+A11:2014+A12:2014+A13:2015

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2014/30/EU

2006/42/EG

2011/65/EU

in Verbindung mit den in der Bedienungsanleitung dokumentierten Sicherheitshinweisen und der vorgeschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung.

Der Entwicklungsleiter ist zum Verfassen der technischen Unterlagen befugt.

Diese sind erhältlich bei:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26

71679 Asperg

Deutschland

Thomas Schwab
Geschäftsführer

Robert Pichl
Betriebsleiter

Asperg, 17.11.2021

5 Inbetriebnahme

5.1 Sicherheit



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen und sich drehende Einsatzwerkzeuge.

- Die Maschine immer ausschalten bevor es aus der Hand gelegt wird.
- Die Maschine immer ausschalten bevor der Akkupack entnommen wird.
- Den Akkupack vor allen Arbeiten an der Maschine entfernen, ebenso beim Transport sowie bei der Aufbewahrung der Maschine.
- Die Antriebswelle muss stillstehen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße und / oder scharfkantige Werkzeuge.

- Die Werkzeuge abkühlen lassen.
- Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen.

5.2 Einsatzbereiche

Unter www.baier-tools.com sind Informationen zu verfügbaren Einsatzwerkzeugen und deren Einsatzgebiete abrufbar.

5.3 Trennschutzhauben-Clip

5.3.1 Trennschutzhauben-Clip montieren

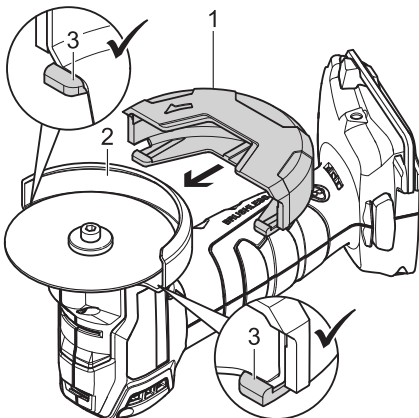


Abb. 3: Trennschutzhauben-Clip montieren

1. Die Schutzhaube (2) reinigen.
2. Den Trennschutzhauben-Clip (1) auf die Schutzhaube (2) aufschieben.
 - Beide Rasthaken (3) des Trennschutzhauben-Clips (1) müssen an der Schutzhaube (2) einrasten, dabei muss ein Klickgeräusch zu hören sein.
3. Schutzhaube (2) mit dem Trennschutzhauben-Clip (1) von Hand so verdrehen, dass der geschlossene Bereich zum Anwender zeigt.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch die rotierende Trennscheibe, unkontrolliert herumfliegende Teile und Funkenflug .

- Die Schutzhaube mit dem Trennschutzhauben-Clip so einstellen, dass der kleinstmögliche offene Teil des Schleifkörpers Anwender zeigt.



HINWEIS

Den Sitz und den Zustand des Trennschutzhauben-Clips prüfen.

- Vor jeder Verwendung den Trennschutzhauben-Clip auf Risse, Verformungen, Verschleiß oder starke Abnutzung kontrollieren.
- Ein beschädigter Trennschutzhauben-Clip darf nicht verwendet werden und muss sofort ersetzt werden

5.3.2 Trennschutzhauben-Clip demontieren

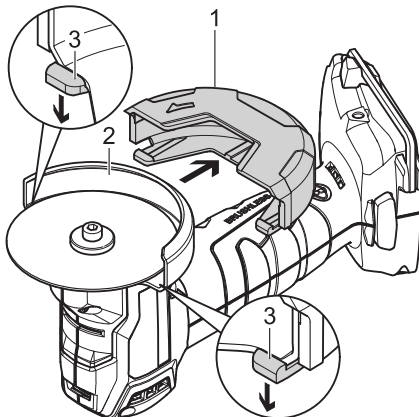


Abb. 4: Trennschutzhauben-Clip demontieren

1. Einen der beiden Rasthaken (3) wenig und vorsichtig biegen, bis der Rasthaken (3) den Rand der Schutzhauben (2) nicht mehr überlappt.
2. Den Trennschutzhauben-Clip (1) abziehen.

5.4 Trennscheibe

5.4.1 Trennscheibe montieren



HINWEIS

Nur Einsatzwerkzeuge verwenden, die von der Schutzhaube um mindestens 3,4 mm überragt werden.

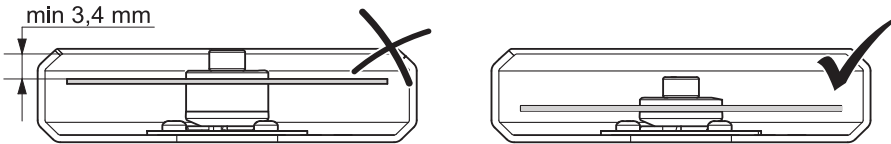


Abb. 5: Trennscheibenabstand zum Schutzhaubenrand



HINWEIS

Wird der Spindelarretierknopf  /  bei laufender Maschine betätigt, kann dies zu Beschädigungen der Maschine führen.

- Die Maschine ausschalten.
- Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

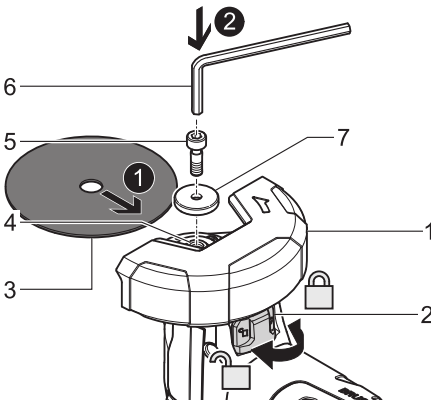


Abb. 6: Trennscheibe montieren

1. Den Spindelarretierknopf (2) in Stellung geschlossen  schieben und den Stützflansch (4) von Hand drehen, bis die Spindelarretierung spürbar einrastet.
2. Die Trennscheibe (3) auf den Stützflansch (4) auflegen. Die Trennscheibe (3) muss gleichmäßig auf dem Stützflansch (4) aufliegen.
Die Drehrichtungspfeile auf dem Trennschutzhauben-Clip (1) und der Trennscheibe (3) beachten.
3. Die Befestigungsschraube (5) mit dem Stützflansch (7) aufschrauben.

4. Die Befestigungsschraube (5) mit dem Sechskantschlüssel (6) kräftig festziehen.
5. Den Sechskantschlüssel (6) abziehen und ins Schlüsseldepot stecken.
6. Den Spindelarretierknopf (2) in Stellung offen  schieben.

5.4.2 Trennscheibe demontieren



HINWEIS

Wird der Spindelarretierknopf  /  bei laufender Maschine betätigt, kann dies zu Beschädigungen der Maschine führen.

- Die Maschine ausschalten.
- Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

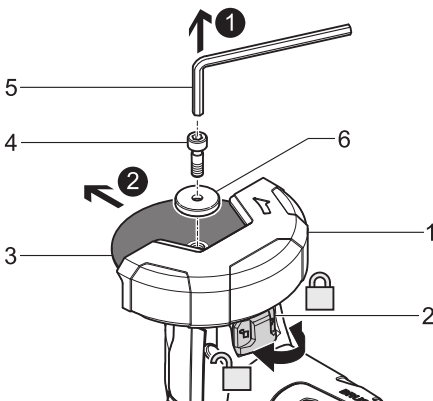


Abb. 7: Trennscheibe demontieren

1. Den Spindelarretierknopf (2) in Stellung geschlossen  verschieben und die Trennscheibe (3) von Hand drehen, bis die Spindelarretierung spürbar einrastet.
2. Die Befestigungsschraube (4) mit dem Sechskantschlüssel (5) lösen.
3. Die Befestigungsschraube (4) mit dem Stützflansch (6) abschrauben.
4. Die Trennscheibe (3) vom Stützflansch abnehmen.

5.5 Akkupack

5.5.1 Akkuladezustand prüfen

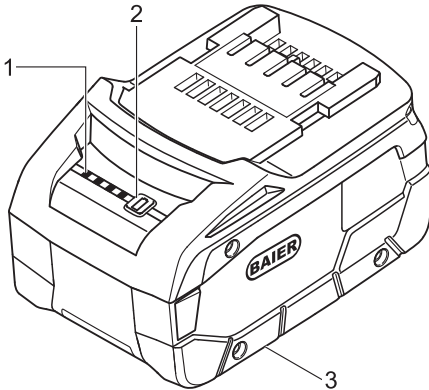


Abb. 8: Akkupack

Vor jedem Arbeiten mit der Maschine den Akkuladezustand überprüfen

1. Die Taste Kapazitätsanzeige (2) am Akkupack (3) drücken.
2. Den aktuellen Ladezustand ablesen.
 - ✓ Der aktuelle Ladezustand wird durch die LEDs Kapazitätsanzeige (1) angezeigt (→ Kapitel 3.3.3, Anzeigeelemente; Seite 25).

5.5.2 Akkupack laden



HINWEIS

Die Maschine kann mit CAS-Akkupacks betrieben werden. Es wird empfohlen, nur Akkupacks mit einer Leistung von $\geq 4,0$ Ah zu verwenden. Bei Akkupacks mit einer geringeren Kapazität muss mit deutlichen Leistungseinbußen gerechnet werden.

Den Akkupack laden:

- vor der Benutzung der Maschine und
- bei Leistungsabfall.

Die Anweisungen zum Aufladen des Akkupacks gemäß der Betriebsanleitung des BAIER Schnellladegeräts ASC 145 beachten.

5.5.3 Akkupack einsetzen

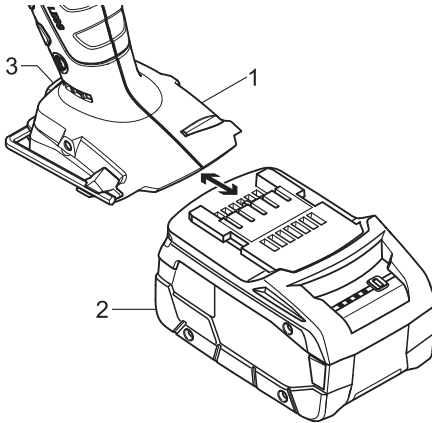


Abb. 9: Akku einsetzen bzw. entfernen

Den Akkupack einsetzen

1. Sicherstellen, dass die Maschine vor dem Einstecken des Akkupacks ausgeschaltet ist.
2. Die Schutzkappe vom Akkupack entfernen.
3. Den Akkupack (2) von vorne lagerichtig an der Maschine (1) ansetzen.
4. Den Akkupack (2) nach hinten einschieben, bis dieser hörbar einrastet.

5.5.4 Akkupack entnehmen

1. Sicherstellen, dass die Maschine vor dem Entfernen des Akkupacks ausgeschaltet ist.
2. Die Akkupackentriegelung (3) drücken, um den Akkupack (2) zu entriegeln.
3. Den Akkupack (2) nach vorne aus Maschine (1) herausziehen.

6 Betrieb

6.1 Sicherheit



WARNUNG

Gesundheitsgefahren durch Stäube, die beim Trennen, Schleifen, Fräsen, Sägen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden. Diese Stäube können Schadstoffe enthalten, von denen bekannt ist, dass sie Allergien, Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschden und andere Erkrankungen verursachen.

- Möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung benutzen.
- Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
- Auf eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes achten.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.
- Die Schutzkleidung absaugen oder waschen. **Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.**
- Den Arbeitsplatz durch Absaugen sauber halten. **Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.**



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Vibrationen.

- Antivibrations-Schutzhandschuhe tragen.
- Die Maschine und die Einsatzwerkzeuge korrekt warten.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen und sich drehende Einsatzwerkzeuge.

- Die Maschine immer ausschalten bevor es aus der Hand gelegt wird.
- Die Maschine immer ausschalten bevor der Akkupack entnommen wird.
- Den Akkupack vor allen Arbeiten an der Maschine entfernen, ebenso beim Transport sowie bei der Aufbewahrung der Maschine.
- Die Antriebswelle muss stillstehen.

Um ein sicheres Arbeiten mit der Maschine zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Punkte zu beachten:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen und beachten.
- Schutzkleidung tragen.
- Die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung beachten und einen Akkupack mit entsprechender Leistung verwenden.

- Vor jedem Gebrauch des Akku-Multitools Folgendes kontrollieren:
 - fester Sitz der Trennscheibe,
 - korrekte Stellung der Schutzhaube, d. h. Schutzhaube so verdrehen, dass der geschlossene Bereich zum Anwender zeigt,
 - Trennschutzhauben-Clip ist montiert.



HINWEIS

Den Sitz und den Zustand des Trennschutzhauben-Clips prüfen.

- Vor jeder Verwendung den Trennschutzhauben-Clip auf Risse, Verformungen, Verschleiß oder starke Abnutzung kontrollieren.
 - Ein beschädigter Trennschutzhauben-Clip darf nicht verwendet werden und muss sofort ersetzt werden
- Nur von **BAIER** für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlene Trennscheibe bzw. Diamant-Trennscheibe einsetzen.

6.2 Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen sind erfüllt:

1. Der Akkupack ist geladen und eingesetzt (→ Kapitel 5.5, Akkupack; Seite 34).
2. Die Trennscheibe ist montiert (→ Kapitel 5.4.1, Trennscheibe montieren; Seite 32).
3. Der Trennschutzhauben-Clip ist angebracht (→ Kapitel 5.3, Trennschutzhauben-Clip; Seite 30).
4. Die Schutzhaube mit dem Trennschutzhauben-Clip so einstellen, dass der geschlossene Bereich zum Anwender zeigt.
5. Der Spindelarretierknopf befindet sich in Stellung offen .

6.3 Arbeitsvorgang starten



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch weiterlaufen der Maschine bei arretiertem Schaltschieber, wenn die Maschine durch Reaktionsmomente aus der Hand gerissen wird (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Einsatzwerkzeugs).

- Die Maschine immer sicher am Handgriff festhalten.
- Einen sicheren Stand einnehmen.
- Konzentriert arbeiten.



HINWEIS

Es ist zu vermeiden, dass die Maschine zusätzlichen zum Normalbetrieb Staub und Späne einsaugt.

- Die Maschine beim Ein- und Ausschalten von abgelagertem Staub fernhalten.
- Die Maschine nach dem Ausschalten erst dann ablegen, wenn der Motor zum Stillstand gekommen ist.

Bei allen Arbeiten:

- Die Maschine erst einschalten, dann das Einsatzwerkzeug an das Werkstück bringen.
- Die Maschine nie mit einem Trennschleifständer benutzen.
- Die Maschine nicht so stark belasten, dass sie zum Stillstand kommt.

Maschine einschalten

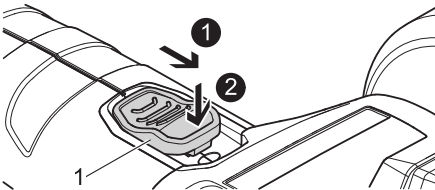


Abb. 10: Maschine einschalten

1. Den Schaltschieber (1) nach vorn schieben.
2. Zur Dauereinschaltung den Schaltschieber (1) dann nach unten kippen bis er einrastet.
 - Die Maschine ist eingeschaltet.

Mit der Maschine arbeiten

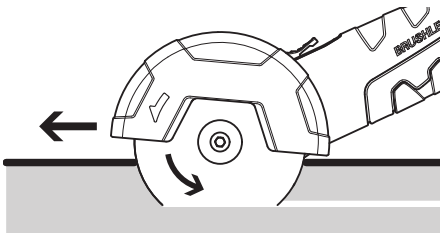


Abb. 11: Arbeitsrichtung der Maschine

3. Beim Trennschleifen immer die Arbeitsrichtung beachten (→ Abb. 11: Arbeitsrichtung der Maschine; Seite 38).
Immer im Gegenlauf arbeiten.
4. Mitmäßigem, dem zu bearbeitenden Material angepasstem Vorschub arbeiten.
5. Nicht verkanten, nicht drücken, nicht schwingen.
6. Am Ende der Arbeit, die Maschine mit laufender Trennscheibe vorsichtig aus dem Werkstück nehmen.



HINWEIS

Überlastabschaltung

Die Maschine ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet.

Eine länger andauernde Überlastung der Maschine führt zu einer Sicherheitsabschaltung.

- Die Maschine aus dem Werkstück nehmen.
- Die Maschine und den Akkupack abkühlen lassen.
- Fühlt sich der Akkupack sehr warm an, ist das Abkühlen des Akkupacks in einem „AIR COOLED“-Ladegerät schneller möglich (z. B. **BAIER** Schnellladegerät ASC 145).
- Die Maschine kühlt schneller ab, wenn sie im Leerlauf läuft.

Maschine wieder starten nachdem die elektronische Sicherheitsabschaltung ausgelöst hat

1. Die Maschine ausschalten.
2. Der Spindelarretierknopf muss sich Stellung offen  befinden.
3. Die Maschine wieder einschalten.
4. Weiterarbeiten, dabei Blockierungen vermeiden, → Kapitel 2.8, Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise; Seite 14.

Maschine ausschalten

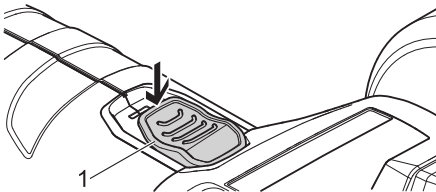


Abb. 12: Maschine ausschalten

5. Auf das hintere Ende des Schaltschiebers (1) drücken und loslassen.
6. Den Stillstand der Trennscheibe abwarten.

7. Die Maschine ablegen.
 - ✓ Die Maschine ist ausgeschaltet.

7 Reinigung

7.1 Sicherheit



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen und sich drehende Einsatzwerkzeuge.

- Die Maschine immer ausschalten bevor es aus der Hand gelegt wird.
- Die Maschine immer ausschalten bevor der Akkupack entnommen wird.
- Den Akkupack vor allen Arbeiten an der Maschine entfernen, ebenso beim Transport sowie bei der Aufbewahrung der Maschine.
- Die Antriebswelle muss stillstehen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße und / oder scharfkantige Werkzeuge.

- Die Werkzeuge abkühlen lassen.
- Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen.

7.2 Reinigungsarbeiten

Nach jeder Benutzung muss die Maschine gereinigt werden.

Maschine reinigen

1. Die Maschine sorgfältig reinigen.
2. Das Gewinde für die Befestigungsschraube leicht fetten.
3. Den Akkupack gelegentlich abnehmen und den Kontaktbereich von Akkupack und Maschine mit einem trockenen Tuch abwischen und Ablagerungen entfernen.
4. Sollte sich der Akkupack nicht entnehmen lassen, muss die Maschine repariert werden. Mit reparaturbedürftigen **BAIER** Maschinen wenden Sie sich bitte an die **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** (→ Kapitel 10, Service; Seite 44;
→ Kapitel 2.9.7, Service / Wartung / Reparatur; Seite 20).



HINWEIS

Auf trockene und fettfreie Griffflächen achten.

8 Wartung

8.1 Sicherheit



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen und sich drehende Einsatzwerkzeuge.

- Die Maschine immer ausschalten bevor es aus der Hand gelegt wird.
- Die Maschine immer ausschalten bevor der Akkupack entnommen wird.
- Den Akkupack vor allen Arbeiten an der Maschine entfernen, ebenso beim Transport sowie bei der Aufbewahrung der Maschine.
- Die Antriebswelle muss stillstehen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße und / oder scharfkantige Werkzeuge.

- Die Werkzeuge abkühlen lassen.
- Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen.

8.2 Wartungsarbeiten

Die Wartung der Maschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Nur durch **BAIER** autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Originalersatzteile und Originalzubehör verwendet werden.

9 Entsorgung

Der entstehende Schleifstaub kann Schadstoffe enthalten: Nicht über den Hausmüll, sondern sachgerecht an einer Sammelstelle für Sondermüll entsorgen.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge und Akkus / Batterien nicht in den Hausmüll!



Nur für EU-Länder:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus / Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu getrennter Sammlung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Akkupacks, Verpackungen und Zubehör.

Vor dem Entsorgen den Akkupack im Elektrowerkzeug entladen. Die Kontakte gegen Kurzschluss sichern (z. B. mit Klebeband isolieren).

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Transport von LI-Ionen Akkus (→ Kapitel 2.5, Verwendung und Behandlung des Akkupacks; Seite 11).

10 Service

Bei technischen Fragen, Problemen oder Fragen zum Zubehör wenden Sie sich an eine der folgenden Service-Adressen:

Deutschland

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland
Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Frankreich

BAIER S.A.R.L.
19, rue Nicéphore Niépce
14120 Mondeville
Frankreich
info@baier.fr
www.baier.fr

Italien

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via Monferrato, 15
20098 San Giuliano-Milanese
Italien
Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37
otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

Dänemark

BAIER Scandinavia Aps
Topstykket 29
3460 Birkerød
Dänemark
Tel. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02
baier@baier.dk
www.baier.dk

11 Garantie

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** (im Folgenden **BAIER**) in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt.

Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und / oder Herstellungsfehlern ist:

1. **Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung**
Zur Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produkts enthalten.
Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.
Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.
2. **Richtiger Einsatz der Maschine**
Die **BAIER** Produkte werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt. Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.
3. **Einhaltung von Wartungsintervallen**
Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.
Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.
Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.
4. **Verwendung von BAIER Originalersatzteilen**
Es ist sicherzustellen, dass nur **BAIER** Originalersatzteile und **BAIER** Originalzubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler

erhältlich. Fettart und Fettmenge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen

5. **Verschleißteile**

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeugs. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlussleitung, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin gray lines. There are 20 columns and 20 rows of squares, creating a total of 400 square units. The grid covers the entire area of the page, leaving no margins or other markings.



www.baier-tools.com



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland
Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

ABMT 76 | DE | ID.-Nr. 10168 | V01 | 2021-11



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germany
Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com
www.baier-tools.com



www.baier-tools.com

Dismantled, partly dismantled machines and machines repaired with third party spare parts are excluded from the warranty

5. **Wearing parts**

Certain components are subject to use-induced wear or normal wear and tear caused by use of the respective power tool. These components include, among other things, carbon brushes, ball bearings, switches, power cord, seals, shaft sealing rings. Wearing parts are not covered by the warranty.

11 Warranty

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germany

The power tools placed on the market and distributed by **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH (BAIER)** in the following take into account the regulations of laws concerning technical tools and equipment to protect against risks to health and safety.

We guarantee the perfect quality of our products and accept the costs of subsequent repairs by replacing the damaged parts or replacement with a new tool in case of design, material and/or manufacturing errors within the warranty period. The warranty period for commercial use is 12 months.

The following are prerequisite for a warranty claim due to design, material and/or manufacturing errors:

- 1. Proof of purchase and compliance with the instruction manual**
A mechanically produced original copy of a purchase voucher must always be submitted in order to make a warranty claim. It must contain the complete address, date of purchase and type designation of the product.
The instruction manual for the respective machine and the safety instructions must have been complied with.
Damage due to faulty operation cannot be recognised as a warranty claim.
- 2. Correct deployment of the machine**
The **BAIER** products are developed and produced for specific uses.
A warranty claim cannot be acknowledged in the event of failure to comply with the intended use in accordance with the instruction manual, misuse or use for another purpose or use of unsuitable accessories. The warranty does not apply if the machine is deployed in continuous and piece-work operation or for rental and hire purposes.
- 3. Compliance with servicing intervals**
Regular servicing by us or a servicing and repair firm authorised by us is prerequisite for warranty claims. Servicing is specified for when the carbon brushes are worn, however at least once a year.
The machine must be cleaned in accordance with the provisions of the instruction manual. All warranty entitlements expire in case of intervention / tampering with the machine by third parties (opening the machine).
Servicing and cleaning work are not generally covered by the warranty.
- 4. Use of BAIER original spare parts**
Ensure that only **BAIER** original spare parts and **BAIER** original accessories are used. They are available from authorised dealers. Use the grease type and grease quantity according to the valid grease list. Use of non-original parts can cause consequential damage to the machine and an increased risk of accidents.

10 Service

In case of technical questions, problems or questions about accessories, please contact one of the following service addresses:

Germany

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germany
Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

France

BAIER S.A.R.L.
19, rue Nîcéphore Nîépce
14120 Mondreville
France
info@baier.fr
www.baier.fr

Italy

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via Monferrato, 15
20098 San Giuliano-Milanese
Italy
Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37
otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

Denmark

BAIER Scandinavia Aps
Topstykke 29
3460 Birkerød
Denmark
Tel. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02
baier@baier.dk
www.baier.dk

9 Disposal

The grinding dust produced can contain harmful substances: Do not dispose of it in the household waste, but properly at a collection point for hazardous waste.

Do not throw power tools and rechargeable batteries / batteries in the household waste!



For EU countries only:



According to European Directive 2012/19/EU, power tools that can no longer be used, and according to European Directive 2006/66/EC defective or used rechargeable batteries / batteries, must be collected separately and reused in an environmentally compatible way.

Follow the national regulations on separate collection and recycling of no longer used machines, battery packs, packaging and accessories.

Before disposing of the power tool, discharge the battery pack in it. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).

Please follow the notes on transporting Li-ion rechargeable batteries (→ Chapter 2.5, Using and handling the battery pack; Page 10).

8 Maintenance

8.1

Safety



CAUTION

Risk of injury due to accidental starting up and rotating insert tools.

- Always switch off the machine before putting it down.
- Always switch off the machine before removing the battery pack.
- Remove the battery pack before carrying out any work on the machine.
- Also remove it for transport and when storing the machine.
- The drive shaft must stop.



CAUTION

Risk of injury due to hot and/or sharp-edged tools.

- Allow the tools to cool.
- Wear safety gloves when changing the tools.

8.2 Maintenance work

Maintenance of the machine is specified at least once a year.
Only servicing and repair firms authorised by **BAIER** may carry out maintenance of the machine. Ensure that only original spare parts and original accessories are used.

7 Cleaning

7.1 Safety



CAUTION

Risk of injury due to accidental starting up and rotating insert tools.

- Always switch off the machine before putting it down.
- Always switch off the machine before removing the battery pack.
- Remove the battery pack before carrying out any work on the machine.
- Also remove it for transport and when storing the machine.
- The drive shaft must stop.



CAUTION

Risk of injury due to hot and/or sharp-edged tools.

- Allow the tools to cool.
- Wear safety gloves when changing the tools.

7.2 Cleaning work

The machine must be cleaned after each use.

Clean the machine

1. Clean the machine carefully.
2. Lightly grease the thread for the retaining screw.
3. Remove the battery pack occasionally and wipe the contact area of the battery pack and machine with a dry cloth to remove deposits.
4. If the battery pack cannot be removed, the machine must be repaired. If **BAIER** machines need to be repaired, please contact **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** (➔ Chapter 10, Service; Page 41; ➔ Chapter 2.9.7, Service / Maintenance / Repair; Page 19).



NOTE

Ensure handle surfaces are dry and free from grease.



NOTE

Overload cutout

- The machine is equipped with overheating protection.
- A longer lasting overload of the machine leads to a safety cutout.
- Remove the machine from the workpiece.
 - Allow the machine and the battery pack to cool.
 - If the battery pack feels very warm, the battery pack can cool faster in an "AIR COOLED" charger (e.g. **BAIER** quick charger ASC 145).
 - The machine cools faster when it runs with no load.

Restart the machine after the electronic safety cutout has tripped

1. Switch off the machine.
2. The spindle lock button must be in the open  position.
3. Switch the machine back on.
4. Continue working, avoid blockages, ➔ Chapter 2.8, Kickback and corresponding safety instructions; Page 13.

Switch off machine

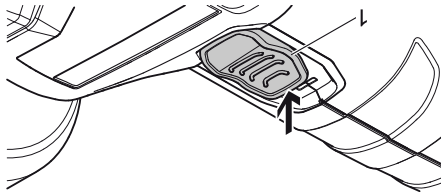


Fig. 12: Switch off machine

5. Press the rear end of the slide switch (1) and let go.
6. Wait for the cutting disc to come to a standstill.
7. Put down the machine.

✓ The machine is switched off.

For all work:

- Switch on the machine first, then place the insert tool on the workpiece.
- Never use the machine with an abrasive cutting stand.
- Do not overload the machine so that it comes to a standstill.

Switch on machine

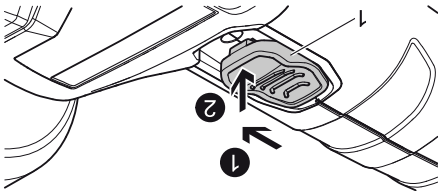


Fig. 10: Switch on machine

1. Push the slide switch (1) towards the front.
 2. For continuous switching on of the slide switch (1), then tilt it downwards until it latches into position.
- The machine is switched on.

Work with the machine

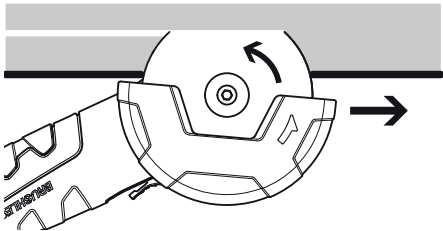


Fig. 11: Working direction of the machine

3. Always not the working direction when abrasive cutting (➔ Fig. 11: Working direction of the machine; Page 36).
- Always work against the feed.**
4. Work with moderate feed adapted to the material to be machined.
5. Do not cant, do not press, do not swing.
6. At the end of the work, remove the machine with cutting disc running carefully from the workpiece.

- correct position of the protective hood, i.e. turn the protective hood so that the closed area faces the user,
- blade guard clip is mounted.

NOTE**Check the fit and condition of the disc guard.**

- Before each use, check the disc guard clip for cracks, deformations, wear or severe wear.
- A damaged disc guard clip may not be used and must be replaced immediately

- Only use cutting disc or diamond cutting disc recommended by **BAIER** for the respective area of use.

6.2 Requirements

The following requirements are met:

1. The battery pack is charged and inserted (➔ Chapter 5.5, Battery pack; Page 32).
2. The cutting disc is fitted (➔ Chapter 5.4.1, Mount the cutting disc; Page 30).
3. The disc guard clip is attached (➔ Chapter 5.3, Blade guard clip; Page 28).
4. Set the protective hood with the disc guard clip so that the closed area faces the user.
5. The spindle lock button is in the open position

6.3 Start the work process

**CAUTION**

- Risk of injury due to continued running of the machine with locked slide switch, if the machine is pulled out of the user's hand by reaction torque (e.g. due to sudden jamming or breaking of the insert tool).**
- Always hold the machine securely by the handle.
 - Assume a stable position.
 - Concentrate on the work.

NOTE

Avoid the machine from drawing in dust and chips additional to normal operation.

- Keep the machine away from deposited dust when switching it on and off.
- After switching off the machine, do not put it down until the motor has come to a standstill.

6 Operation

6.1 Safety



WARNING

Health hazards due to dust product during cutting, grinding, milling, sawing, drilling and other work. This dust contain harmful substances that are known to cause allergies, cancer, congenital defects or other reproduction damage and other diseases.

- Where possible, use dust extraction suitable for the material.
- Asbestos-containing material may only be machined by specialists.
- Pay attention to good ventilation of the workplace.
- We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).
- Vacuum or wash the protective clothing. **Do not blow out, knock or brush.**
- Vacuum the workplace to keep it clean. **Sweeping or blowing swirls up dust.**



WARNING

Health risk due to vibrations.

- Wear anti-vibration safety gloves.
- Maintain the machine and the insert tools correctly.



CAUTION

Risk of injury due to accidental starting up and rotating insert tools.

- Always switch off the machine before putting it down.
- Always switch off the machine before removing the battery pack.
- Remove the battery pack before carrying out any work on the machine.
- Also remove it for transport and when storing the machine.
- The drive shaft must stop.

To ensure safe working with the machine, the following points must be observed before each use:

- Read through and comply with all safety instructions and warnings in this instruction manual.
- Wear protective clothing.
- Note the voltage given on the rating plate and use a battery pack with corresponding power.
- Before each use of the cordless multitool, check the following:
 - tight fit of the cutting disc,

5.5.3 Insert the battery pack

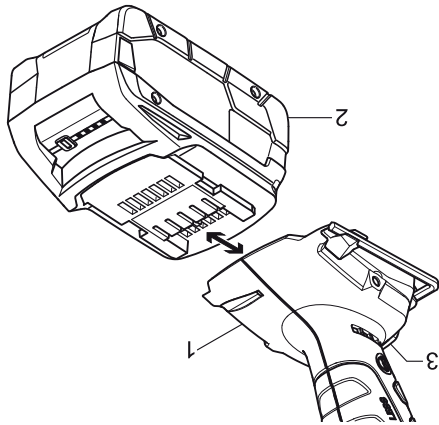


Fig. 9: Insert or remove the rechargeable battery

Insert the battery pack

1. Ensure that the machine is switched off before inserting the battery pack.
2. Remove the protective cap from the battery pack.
3. Place the battery pack (2) in the correct position on the machine (1) from the front.
4. Push in the battery pack (2) to the back until it audibly latches into position.

5.5.4 Remove the battery pack

1. Ensure that the machine is switched off before removing the battery pack.
2. Press the battery pack release (3) to unlock the battery pack (2).
3. Pull the battery pack (2) out of the machine (1) from the front.

5.5 Battery pack

5.5.1 Check the battery state of charge

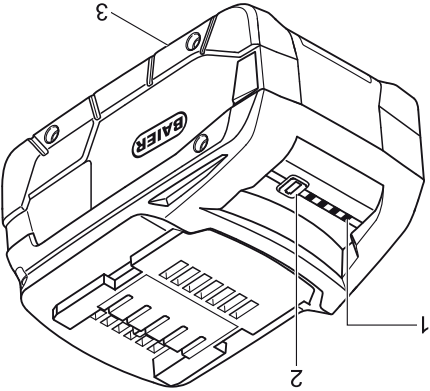


Fig. 8: Battery pack

- Check the battery state of charge each time before working with the machine**
1. Press the capacity indicator button (2) on the battery pack (3).
 2. Read off the current state of charge.
- ✓ The current state of charge is indicated by the capacity indicator LEDs (1) → Chapter 3.3.3, Display elements, Page 23).

5.5.2 Charge the battery pack



NOTE

The machine can be operated with a CAS battery pack. It is recommended that only battery packs with an output $\geq 4,0$ Ah be used. Significant performance losses are to be expected if battery packs with a lower capacity are used.

Charge the battery pack:

- before using the machine and
- in case of a power drop.

Note and follow the instructions on charging the battery pack given in the instruction manual of the BAIER quick charger ASC 145.

4. Tighten the retaining screw (5) tightly with the Allen key (6).
5. Pull off the Allen key (6) and place it in the key storage holder.
6. Push the spindle lock button (2) into the open position .

5.4.2 Dismantle the cutting disc

NOTE



If the spindle lock button  /  is operated while the machine is running, this can cause damage to the machine.

- Switch off the machine.
- Wait for the machine to completely stop.

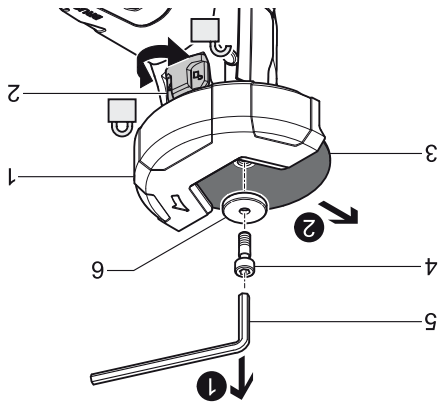


Fig. 7: Dismantle the cutting disc

1. Push the spindle lock button (2) into the closed position  and turn the cutting disc (3) by hand until the spindle locking noticeably latches into position.
2. Loosen the retaining screw (4) with the Allen key (5).
3. Unscrew the retaining screw (4) with the support flange (6).
4. Remove the cutting disc (3) from the support flange.

5.4 Cutting disc

5.4.1 Mount the cutting disc



NOTE

Only use insert tools that the protective hood protrudes beyond by at least 3.4 mm.

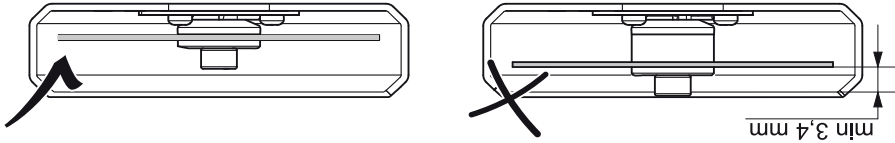


Fig. 5: Distance of cutting disc from edge of protective hood



NOTE

If the spindle lock button  is operated while the machine is running, this can cause damage to the machine.

- Switch off the machine.
- Wait for the machine to completely stop.

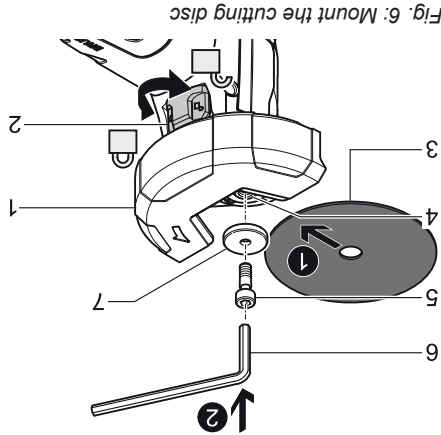


Fig. 6: Mount the cutting disc

1. Push the spindle lock button  into the closed position  and turn the support flange  (4) by hand until the spindle locking latches into position.
2. Place the cutting disc  (3) on the support flange  (4). The cutting disc  (3) must lie uniformly on the support flange  (4).
3. Screw on the retaining screw  (5) with the support flange  (7).

Note the rotational direction arrow on the disc guard clip (1) and the cutting disc (3).

1. Clean the protective hood (2).
2. Push the disc guard clip (1) onto the protective hood (2).
 - Both locking hooks (3) of the disc guard (1) must latch into the protective hood (2): a clicking noise must be heard.
3. Turn the protective hood (2) with the disc guard clip (1) by hand so that the closed area points towards the user.

CAUTION



Risk of injury due to the rotating cutting disc, uncontrolled discharge of parts and sparks.

- Set the protective hood with the disc guard clip so that the smallest possible open part of the abrasive product faces the user.

NOTE



Check the fit and condition of the disc guard.

- Before each use, check the disc guard clip for cracks, deformations, wear or severe wear.
- A damaged disc guard clip may not be used and must be replaced immediately

5.3.2 Dismantle the blade guard clip

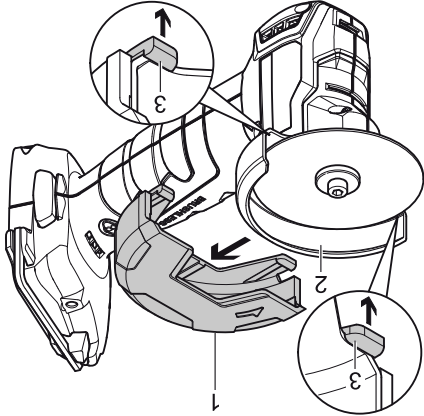


Fig. 4: Dismantle the blade guard clip

1. Bend one of the two locking hooks (3) slightly and carefully, until the locking hook (3) no longer overlaps the edge of the protective hood (2).
2. Pull off the disc guard clip (1).

5 Starting Up

5.1 Safety



CAUTION

Risk of injury due to accidental starting up and rotating insert tools.

- Always switch off the machine before putting it down.
- Always switch off the machine before removing the battery pack.
- Remove the battery pack before carrying out any work on the machine.
- Also remove it for transport and when storing the machine.
- The drive shaft must stop.



CAUTION

Risk of injury due to hot and/or sharp-edged tools.

- Allow the tools to cool.
- Wear safety gloves when changing the tools.

5.2 Uses

Information on available insert tools and their areas of use is available at www.baier-tools.com.

5.3 Blade guard clip

5.3.1 Fit the blade guard clip

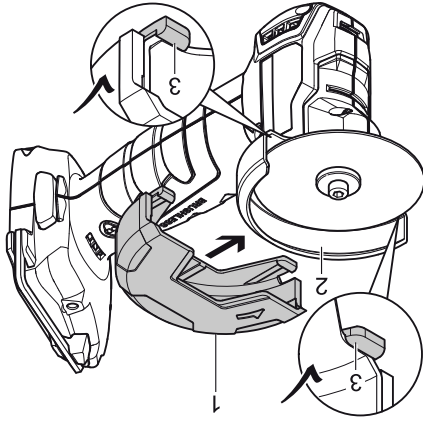


Fig. 3: Fit the blade guard clip

4.3 EU Declaration of Conformity



We herewith declare, with sole responsibility, that this product conforms to the following standards or normative documents:

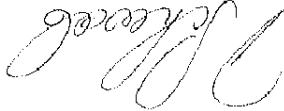
EN 60745-1:2009+A11:2010
 EN 60745-2-3:2011+A2:2013+A11:2014+A13:2015
 In accordance with the provisions of the Directives
 2014/30/EU
 2006/42/EC
 2011/65/EU

in conjunction with the safety instructions documented in the instruction manual and the specified intended use.

The head of development is authorised to write the technical documents.

These are available from:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
 Heckenwiesen 26
 71679 Asperg
 Germany



Thomas Schwab
 Managing Director



Robert Pichl
 Factory Manager
 Asperg, 17/11/2021

Machine		ABMT 76
Allowed ambient temperature for storage (°C)	10–30	
	Compatible rechargeable batteries Baier/CAS battery packs, LiHd 18 V	
Recommended rechargeable batteries for full power (Ah)	≥ 4.0	
	Recommended charger BAIER quick charger ASC 145	

Tab. 2: Technical specifications

➔ Chapter 4.2, Standards and information; Page 26)

4.2 Standards and information

- No-load speed**
The speed given is the maximum speed.
- Determination of weight**
Weight according to EPTA procedure 01/2003.
- Sound measurement**
Measured values for noise determined according to EN 62841. Wear hearing protection!
- Vibration measurement**
Total vibration values (vector sum in three directions) determined according to EN 62841. The vibration emission values given in this instruction manual have been measured according to a method of measurement standardised in EN 62841 and can be used for comparison between power tools. They are also suitable for a preliminary estimate of the vibratory stresses. The vibration emission values given represent the main applications of the power tool. If the power tool is used for other applications, with different insert tools or are insufficiently serviced, this can significantly increase the vibratory stresses over the whole work period. For a precise estimate of the vibration emission values, the times during which the tool is switched off or is running but not actually in use should also be taken into account. This can reduce the vibration stresses over the whole work period significantly.

4 **Technical Characteristics**

4.1 **Technical specifications**

Machine		ABMT 76
Manufacturer		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Operating voltage (V)		18
Protection class		□ / II
No-load speed (min ⁻¹)*		20000
Maximum diameter of the cutting disc (mm)		76
Toolholder / spindle thread		M5
Drilling diameter of the insert tool (mm)		10
Maximum allowable thickness of the insert tool within the tightening range of the retaining screw (mm)		6
➔ Fig. 5: Distance of cutting disc from edge of protective hood; Page 30		
Cutting disc: Maximum allowable thickness of the insert tool (mm)		5.8
Weight without battery pack (kg) *		0.7
Weight with battery pack 18 V, 8 Ah (kg) *		1.7
Brushless motor		Yes
Overheating protection		Yes
Sound measurement * (K = 1.5 dB)		
L _{pA} (sound pressure) dB (A)		77
L _{WA} (sound power) dB (A)		88
Abrasive cutting vibration measurement (m/s ²) *		3.5
(K = 1.5 m/s ²)		
Recommended ambient temperature for charging (°C)		0-40

3.4 Function

The cordless multitool (18 V) is used for abrasive cutting (disc cutting). The powerful brushless motor has a higher efficiency, higher peak output and a longer life due to less friction. Furthermore, there is no need for scheduled replacement of the carbon brushes. In addition, our machines with brushless motors are compact and lighter with the same power.

3.3.2 Safety devices

The machine has a protective hood, rotatable without tool, which protects the user optimally from discharged foreign bodies.

The machine is also equipped with overload protection. The machine switches off immediately if the overload protection trips.

3.3.3 Display elements

State of charge LEDs on the battery

The machine is delivered without a battery pack. The following description applies to the CAS battery pack 18 V, 8 Ah.

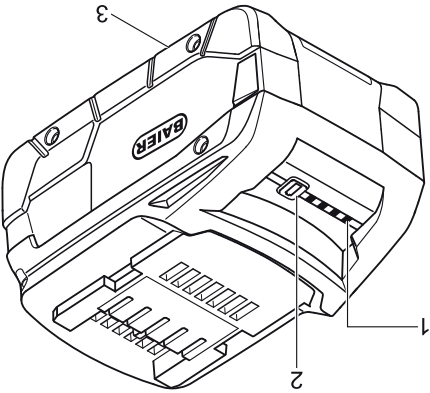


Fig. 2: Battery pack

State of charge LEDs on the battery 18 V, 8 Ah

1. Press the capacity indicator button (2) on the battery pack (3).
- ✓ The current state of charge is indicated by the capacity indicator LEDs (1).

The following LED indications are possible:

State of charge:	LED 1 lights up:	LEDs 1 and 2 light up:	LEDs 1, 2, 3 and 4 light up:	LED 1: flashes three times:	> 20 %
					> 80 %
					> 60 %
					> 40 %
					> 20 %
Discharge the rechargeable battery:					
Overvoltage / Cable break:	LEDs 1, 2 and 4:				Brief flashing every 15 seconds

3.3 Structure

3.3.1 Product structure

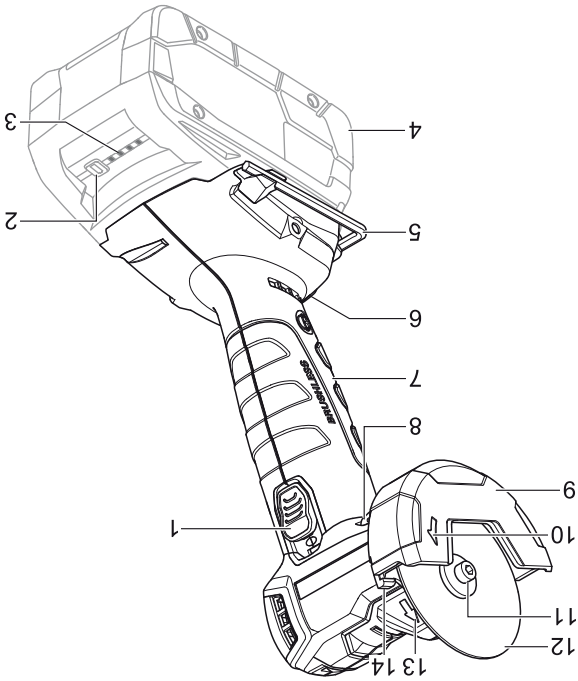


Fig. 1: Product structure

1	Slide switch for switching on / off	8	Spindle lock button
2	Capacity indicator LEDs	9	Protective hood with disc guard clip
3	Capacity indicator button	10	Rotation direction arrow
4	Battery pack ¹	11	Retaining screw (with support flange)
5	Allen key in the storage holder	12	Cutting disc
6	Battery pack release	13	Rotation direction arrow
7	Handle	14	Locking hook

¹ Not included in the scope of supply.

The CE marking on a product means that the product conforms to all the applicable European regulations and has been subjected to the prescribed conformity assessment procedures.

EAC is an abbreviation for Eurasian Conformity

With the EAC marking the producer, distributor or authorised representative declares that the product being placed on the market within the area of the Eurasian Economic Union for the first time, meets the relevant safety requirements specified in the technical standards of the Eurasian Economic Union.



NI-MH
Li-ion

Environmentally friendly disposal of waste equipment!

Waste equipment contains valuable recyclable materials which should be reused or recycled. Batteries, lubricants and similar materials must not be allowed to get into the environment.

Therefore, please dispose of waste equipment through suitable collection systems.

For EU countries only:

Due to the presence of dangerous components in the equipment, waste electrical and electronic equipment, rechargeable batteries and batteries can have a negative effect on the environment and human health.

Do not dispose of electrical and electronic equipment or batteries in the household waste!

In compliance with the European Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment, rechargeable batteries and batteries and their adaptation to national law, waste electrical equipment, batteries and rechargeable batteries must be stored separately according to the environmental protection provisions and taken to a separate collection point for municipal solid waste (→ Chapter 9, Disposal, Page 40).

This is indicated by the symbol of a crossed out wheely bin attached to the tool.



Wear hearing protection!

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) – wear ear protectors when working with the tool!



Read the instruction manual!

Before starting any work with or on the machine, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

3 Product Description

3.1 Scope of supply

Refer to the delivery note for the scope of supply. The scope of supply for the basic versions is listed in the table below. Please contact your dealer if parts are missing or damaged.

Machine	ID No.	Cardboard box	Blade guard clip	Allen key	Cutting discs (5 ea.)	Instruction manual
ABMT 76 Set	10007	x	x	x	x	x

x = included in scope of supply

The machine is delivered without a battery pack.



* The **BAIER** 18 V rechargeable battery system is part of the Cordless Alliance System (CAS):

- **BAIER** LiHD high-performance battery packs with capacity indicator and built-in overload protection are designed for self-contained, battery-powered working, even for very energy-intensive applications.
- 100 percent compatibility of the battery pack and the charger is guaranteed with machines of many leading power tool brands.

Tab. 1: Scope of supply

3.2 Product labelling

3.2.1 Pictograms on the product



The machine is insulated in such a way that it has no exposed metal parts that could be live in the event of a fault. It does not have a protective earth conductor.

Protection class II equipment

2.9.7 Service / Maintenance / Repair

- **If the power tool is dropped or becomes wet, have it checked.**
A possibly damaged power tool is dangerous and no longer safe to operate. Have the power tool checked by our customer service department or a workshop authorised by **BAIER** before further use.
- **Repair and maintenance work may only be carried out by a workshop authorised by BAIER.**
Otherwise all liability and warranty claims against **BAIER** expire.
- **Ensure that, where necessary, only original spare parts and original accessories are used.**
Original parts are available from authorised dealers. Use of non original parts can cause damage to the machine and an increased risk of accidents.
- **Regular servicing by BAIER or a servicing and repair firm authorised by BAIER is a specified requirement.**
Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

2.10 Intended use

2.10.1 Uses

The multitool ABMT 76 is intended for use in conjunction with a cutting disc for abrasive cutting of metal, concrete, stone, tiles, wood, plastics and similar materials.



NOTE

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.



NOTE

The user is solely liable for damage caused by non-intended use.

2.11 Reasonably foreseeable misuse

Never use the multitool ABMT 76

- without correctly mounted protective hood and without the disc guard clip.
- for rough grinding. (Cutting discs may not be exposed to lateral pressure.)
- with liquid coolants.
- for polishing.

Do not machine the following materials:

- glass, etc.

- Additional signs or other, non BAIER-specific parts may not be screwed or riveted onto the motor, handle, gearbox or protective housing.
- This could damage the power tool and cause malfunctions to occur.
- Avoid unnecessary noise emissions.
- Note and follow the safety and work instructions for the accessories used.
- Do not use cutting discs for rough grinding (cutting discs may not be exposed to lateral pressure).
- After attaching insert tools, before switching on, check that they are correctly fitted and can freely rotate. Ensure that insert tools do not touch the protective hood or other parts.

2.9.6 Further safety instructions for the battery pack

- Keep battery pack dry!
- Store battery packs only within the temperature range from 10 °C to 30 °C. Never leave battery packs in your car in the summer.
- Do not open battery packs!
- Do not expose battery packs to fire!
- Do not use defective or deformed battery packs!
- A slightly acidic, flammable liquid can leak from defective Li-ion battery packs!
- If battery fluid leaks and comes into contact with the skin, rinse off immediately with plenty of water. If battery fluid gets into your eyes, rinse them with clean water and seek medical treatment immediately!
- If the machine is defective, remove the battery pack from the machine.
- Do not touch or short-circuit the contacts of the battery packs.
- Transporting Li-ion battery packs: The shipping of Li-ion battery packs is subject to dangerous goods law (UN 3480 and UN 3481). When shipping Li-ion battery packs, clarify the current relevant regulations. If necessary, contact your transport company to find out further information.
- Certified packaging is available from **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH**. Ship battery packs only if the housing is undamaged and there is no leaking fluid. Remove the battery pack from the machine for shipping. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).
- Follow the disposal instructions (→ Chapter 9, Disposal, Page 40).
- Before disposing of the power tool, discharge the battery pack in it. Secure the contacts against short-circuit (e.g. insulate with adhesive tape).

- Ensure other people keep a safe distance from your work area. Any person entering the work area must be wearing personal protective equipment. Broken pieces of the workpiece or broken insert tools can fly off and cause injuries, even outside the immediate work area.
- Never put down the power tool until the insert tool has come to a complete standstill.
The rotating insert tool can come into contact with the surface on which the power tool is placed, which could cause you to lose control of the power tool.
- Do not leave the power tool running while you are carrying it.
Your clothing can get caught by inadvertent contact with the rotating insert tool and the insert tool can drill into your body.
- If the machine is switched on, do not direct insert tools towards your own or other people's bodies. Do not touch or take hold of the tools.
- The protective hood or the disc guard clip may not be damaged or cracked, otherwise they must be replaced immediately.

2.9.5 Further safety instructions for the power tool

Further safety instructions

- Remove the battery pack from the machine before making any adjustment, retooling, servicing or cleaning.
- Check that the machine is switched off when inserting the battery pack.
When removing and inserting the battery pack, hold the machine so that the On / Off switch cannot be operated accidentally.
- Only use abrasive products approved for your power tool and the protective hood intended for these abrasive products.
Abrasive products that are not intended for the power tool cannot be shielded sufficiently and are unsafe.
- Do not use any accessories which have not been especially provided and recommended for this power tool by the manufacturer.
Just because you can attach the accessories to your power tool is not a guarantee of safe use.
- Change insert tools carefully and only use the mounting tools provided if they are in perfect condition. Disconnect the plug before changing the insert tool.
Use of the mounting tool provided prevents damage to the power tool and insert tool.
- Do not expose power tools to extreme heat or cold.
Mechanical and electrical damage can occur during extreme heat and/or cold.
- Allow the insert tools, tool holders and other parts to cool in the immediate vicinity of the work area after use.
The tools can get very hot after use. Do not touch or grip the parts, risk of injury.

2.9.3 Electrical safety

- Do not touch or short-circuit the contacts of the battery pack!
- Before each use, check the power tool for damage.
- Damaged equipment is dangerous, and no longer safe to use.
- Note the rechargeable battery voltage! The rechargeable battery voltage must match the details given on the rating plate of the power tool.
- Regularly clean the ventilation slits of your power tool by blowing them out. Never use liquids. Never insert screwdrivers or any other objects into the ventilation slits. Do not cover the ventilation slits.
- The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metal dust can cause electrical hazards.

2.9.4 Safety of people

- Wear personal protective equipment and, depending on the work situation, use:



Full-face protection, eye protection or safety glasses/goggles, hard hat and special apron



Protect yourself against debris thrown up by wearing a hard hat, safety goggles or face protection and wear an apron if necessary.



Hearing protection

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) while working with the tool.
If you are exposed to loud noise for lengthy periods, there is a risk of hearing damage or even hearing loss.



Anti-vibration safety glove

At an action value A (8) for arm-hand vibrations of over 2.5 m/s², the wearing of anti-vibration safety gloves is recommended.



Non-slip safety footwear



Dust mask, half-face filter mask or face mask respirator

Inhaling fine mineral and/or toxic dust can cause health hazards. We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).

2.9.2 Workpiece safety

- **Watch out for exposed and concealed electricity cables, and water and gas pipes. Use suitable detectors to find concealed utility pipes and cables, or contact the local utility company for advice.**
Contact with electricity cables can cause fires and an electric shock. Damage to a gas pipe can cause an explosion. Penetrating a water pipe causes damage to property or could cause an electric shock.
- **Avoid damage to load-bearing walls (structural calculations).**
Before chasing in load-bearing walls, consult the responsible structural engineer, architects or the site supervisors.
- **Avoid causing situations where other people can stumble or trip over leads.**
Tripping over leads can cause serious injuries.
- **Never hold the workpiece to be machined in your hand or across your leg.**
Secure the workpiece in a stable holder.
It is important to fix the workpiece properly to minimise the risk of body contact, jamming of the insert tool or loss of control. A workpiece secured in clamping devices or a vice is more safely held than in the hand.
- **Avoid dust accumulation in the workplace.**
Dusts can easily ignite.
- **Ensure adequate ventilation in closed rooms.**
Risk due to dust and impaired vision.
- **Reduce dust load.**



WARNING

Health hazards due to dust product during cutting, grinding, milling, sawing, drilling and other work. This dust contain harmful substances that are known to cause allergies, cancer, congenital defects or other reproduction damage and other diseases.

- Where possible, use dust extraction suitable for the material.
- Asbestos-containing material may only be machined by specialists.
- Pay attention to good ventilation of the workplace.
- We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).
- Vacuum or wash the protective clothing. **Do not blow out, knock or brush.**
- Vacuum the workplace to keep it clean. **Sweeping or blowing swirls up dust.**



NOTE

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.

- e) Never use a chain or toothed saw-blade or segmented diamond disc with more than 10 mm wide slots.
Such insert tools frequently cause kickback or loss of control of the power tool.
 - f) Avoid blocking of the cutting disc or excessive contact pressure. Do not make any excessively deep cuts.
Overloading the cutting disc increases the stresses on it and its susceptibility to cant or blocking and therefore possibility of kickback, or causes the abrasive product to break.
 - g) If the cutting disc sticks or you interrupt the work, switch off the tool and keep it still until the disc has stopped moving. Never attempt to pull the still running cutting disc out of the cut, otherwise kickback can occur.
Determine and remove the cause of the jamming.
 - h) Do not switch the power tool back on while it is still in the workpiece. Allow the cutting disc to reach its full speed first before carefully continuing with the cut.
Otherwise the disc can pinch, jump out of the workpiece or cause kickback.
 - i) Support slabs, boards or large workpieces to reduce the risk of kickback due to a jammed cutting disc.
Large workpieces can sag under their own weight. The workpiece must be supported on both sides of the disc, not only near the cut but also at the edge.
 - j) Be especially cautious in case of "pocket cuts" in existing walls or other concealed areas.
The plunging cutting disc can cause kickback when cutting gas or water pipes, electric cables or other objects.
- ## 2.9 Further safety instructions for abrasive cutting machines
- ### 2.9.1 Safety instructions for all work
- Wear hearing protection when abrasive cutting (disc cutting).
Exposure to noise can cause loss of hearing.
 - Support the power tool properly before using.
This power tool produces a large torque. If the power tool is not properly supported during use, the user can lose control of it and injuries can occur.

- m) Never put down the power tool until the insert tool has come to a complete standstill.**
The rotating insert tool can come into contact with the surface on which the power tool is placed, which could cause you to lose control of the power tool.
- n) Do not leave the power tool running while you are carrying it.**
Your clothing can get caught by inadvertent contact with the rotating insert tool and the insert tool can drill into your body.
- o) Regularly clean the ventilation slots of your power tool.**
The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metal dust can cause electrical hazards.
- p) Do not use the power tool near flammable materials.**
Sparks could ignite these materials.
- q) Do not use any insert tools which require liquid coolant.**
The use of water or other liquid coolants could result in an electric shock.

2.8 Kickback and corresponding safety instructions

Kickback is the sudden reaction caused by a rotating grinding disc that gets caught or is blocked. Entanglement or blocking results in the abrupt stopping of the rotating insert tool. This causes an uncontrolled power tool to be accelerated against the direction of rotation of the insert tool at the blocking point.

For example, if a grinding disc gets stuck in the workpiece or becomes blocked, the edge of the grinding disc that is immersed in the workpiece can get caught and therefore break out the grinding disc or cause kickback. The grinding disc then moves towards or away from the person using the tool, depending on the direction of rotation of the disc at the blocking point. Grinding discs can also break here.

Kickback is the consequence of incorrect or faulty use of the power tool. It can be prevented by taking suitable precautions, as described in the following.

- a) Hold the power tool firmly and position your body and arms so that you can absorb the kickback forces. Always use the additional handle, if available, to ensure you have the greatest possible control over kickback forces or reaction torque while the tool is starting up.**
The person using the tool can control the kickback and reaction forces by taking suitable precautions.
- b) Never place your hand near rotating insert tools.**
The insert tool can move across your hand during kickback.
- c) Keep away from the area in front of and behind the rotating cutting disc.**
The kickback drives the power tool in the opposite direction to the movement of the grinding disc at the blocking point.
- d) Take particular care when working in the area of corners, sharp edges, etc. Prevent insert tools from rebounding from the workpiece and jamming.**
The rotating insert tool tends to get stuck in corners, sharp edges or if it rebounds. This causes loss of control or kickback.

- d) Abrasive products may only be used for their recommended use options.
E.g.: never grind with the side (circular face) of a cutting disc.
Cutting discs are intended for removing material with the edge of the disc. Lateral forces applied to these abrasive products can cause them to break.
- e) Always use undamaged mounting flanges of the correct size and form for the grinding disc chosen by you.
Suitable flanges support the grinding disc and thus reduce the risk of grinding disc fracture.
- f) Do not use worn grinding discs of large power tools.
Grinding discs for larger power tools are not designed for the higher speeds of smaller power tools and can break.
- g) The outer diameter and thickness of the insert tool must correspond to the dimensions of your power tool.
Incorrectly dimensioned insert tools cannot be adequately shielded or controlled.
- h) Grinding discs and flanges must precisely match the grinding spindle of your power tool.
Insert tools which do not precisely fit on the rotating spindle of the power tool rotate irregularly, vibrate severely and can result in loss of control.
- i) Never use damaged grinding discs. Before each use, check the grinding discs for splinters and cracks. If the power tool or grinding disc is dropped or falls, check whether it is damaged, or use an undamaged grinding disc. If you have checked and inserted the grinding disc, keep yourself and other people nearby outside the level of the rotating grinding disc and let the tool run at maximum speed for one minute.
Most damaged grinding discs break during this test period.
- j) Wear personal protective equipment. Depending on the task for which the tool is used, wear full face protection, eye protection or goggles. If appropriate, wear a dust mask, ear protectors, safety gloves or a special apron, which keeps cutting debris, abrasive and material particles away from you.
Your eyes should be protected against flying foreign bodies which result during various applications. A dust or breathing mask must filter any dust produced during the application. If you are exposed to loud noise for a long time, you can suffer from loss of hearing.
- k) Ensure other people keep a safe distance from your work area. Any person entering the work area must be wearing personal protective equipment.
Broken pieces of the workpiece or broken insert tools can fly off and cause injuries, even outside the immediate work area.
- l) Hold the tool by the handle gripping surfaces only when carrying out work during which the insert tool can hit concealed electrical cables.
Contact with a live conductor can also energise metal parts of the tool and cause an electric shock.

- c) While it is not in use, keep the rechargeable battery away from paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that could cause bridging of the contacts.
Leaking battery fluid can cause skin irritation or burns.

- d) Incorrect use can cause fluid to leak from the rechargeable battery. Avoid contact with the fluid. In case of accidental contact, rinse off with water. If the fluid gets in the eyes, seek medical help.
Leaking battery fluid can cause skin irritation or burns.

- e) Do not use damaged or modified rechargeable batteries.
Damaged or modified rechargeable batteries can behave in an unforeseeable way and lead to fire, explosion or a risk of injury.

- f) Do not expose a rechargeable battery to fire or high temperatures.
Fire and temperatures above 130 °C can cause an explosion.

- g) Follow all charging instructions and never charge the rechargeable battery or the cordless tool outside the temperature range given in the instruction manual.
Incorrect charging or charging outside the approved temperature range can cause irreparable damage to the rechargeable battery and increase the risk of fire.

2.6 Service

- a) Have your power tool repaired by qualified personnel only and use original spare parts only.
This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

- b) Never service damaged rechargeable batteries.
All servicing of rechargeable batteries should only be carried out by the manufacturer or authorised customer service agents.

2.7 Safety instructions for abrasive cutting (disc cutting) applications

- a) The protective hood belonging to the power tool must be attached securely and set to achieve maximum safety, i.e. smaller part of the grinding body is open in the direction of the operator. Keep yourself and people nearby outside the level of the rotating grinding disc.
The protective hood is intended to protect the operator from fragments and accidental contact with the abrasive product.

- b) Only use bonded, reinforced or diamond coated cutting discs with your power tool.
Just because you can attach the accessories to your power tool is not a guarantee of safe use.

- c) The approved speed of the insert tool must be at least as high as the maximum speed given on the power tool.
Accessories which rotate faster than approved can break and fly off the tool.

2.4 Using and handling the power tool

- a) Do not overload the power tool. Use the intended power tool for your work. You work better and safer within the given power range if you use the suitable power tool.

- b) Do not use a power tool whose switch is defective. A power tool which can no longer be switched on or off is dangerous and must be repaired.

- c) Remove the plug from the plug socket and/or remove a removable rechargeable battery before carrying out tool adjustments, changing insert tools or placing the power tool aside.

- d) Store power tools out of the reach of children when not in use. Do not allow people to use the power tool if they are not familiar with it or if they have not read this instruction manual.

- e) Maintain power tools and insert tools with care. Check whether moving parts are in proper working order and do not jam, whether parts are broken or damaged in such a way that they impair the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the power tool.

- f) Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

- g) Keep cutting tools sharp and clean at all times. Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges jam less easily and are easier to control.

- h) Use the power tool, insert tools, etc. in accordance with this instruction manual. Take into consideration the working conditions and the work to be carried out.

- Use of power tools other than the intended applications can lead to dangerous situations.

- i) Keep the handles and gripping surfaces dry, clean and free from oil and grease.

- Slippery handles and gripping surfaces prevent safe operation and control of the power tool in unforeseen situations.

2.5 Using and handling the battery pack

- a) Only use chargers recommended by the manufacturer to charge the rechargeable batteries.

- There is a risk of fire if a charger that is suitable for a certain type of rechargeable batteries is used to charge other rechargeable batteries.

- b) Use the intended rechargeable batteries only in the power tools.

- Use of other rechargeable batteries can cause injuries and a risk of fire.

- e) **When working with a power tool outdoors, use only extension leads that are suitable for outdoor use.**
Use of an extension lead suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If the use of the power tool in a damp environment is unavoidable, use a residual-current circuit breaker.**
Use of a residual-current circuit breaker (RCCB with 10 mA maximum tripping current) reduces the risk of an electric shock.

2.3 Safety of people

- a) **Always work carefully, attentively and sensibly when using a power tool. Do not use the power tools if you are tired or are under the influence of drugs, alcohol or medication.**
A moment of inattention while using the power tool can result in serious injuries.
- b) **Wear personal protective equipment and always wear goggles.**
The wearing of personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, helmet or ear protectors, depending on the type and application of the power tools, reduces the risk of injuries.
- c) **Avoid accidental switching on of the power tool. Ensure that the power tool is switched off before connecting it to the mains power supply and/or connecting the battery and before picking up or carrying the tool.**
If you have your finger on the switch when carrying the power tool or you connect the tool to the power supply when it is switched on, this can lead to accidents.
- d) **Remove the adjusting tools or wrenches before switching on the power tool.**
A tool or wrench in a rotating part of the power tool can result in injuries.
- e) **Avoid abnormal postures when working. Ensure you are standing firmly and maintain your balance at all times.**
This will enable you to control the power tool better in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**
Loose clothing, jewellery and long hair can get caught in moving parts.
- g) **If dust extractor and collection equipment can be mounted, they must be connected and used correctly.**
Use of a dust extraction system can reduce the hazards caused by dust.
- h) **Don't be lulled into a false sense of safety and do not break the safety rules for power tools even if, after much use, you are familiar with the power tool.**
Careless action can cause severe injuries within fractions of a second.

2 Safety Instructions

WARNING



Read all safety instructions, instructions, illustrations and technical specifications provided for this power tool.

Failure to observe the following instructions can result in electric shock, fire and/or serious injuries.

Keep all safety instructions and precautions for future reference.

The term "power tool" used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with mains power lead) or battery-operated power tools (without mains power lead).

2.1 Workplace safety

a) Keep your work area clean and well illuminated.

Untidiness and unfit work areas can result in accidents.

b) Never use the power tool in potentially explosive environments containing

flammable liquids, gases or dusts.

Power tools generate sparks which can ignite dust or vapours.

c) Keep children and other persons away from the power tool during use.

A moment's distraction can cause you to lose control of the power tool.

2.2 Electrical safety

a) The connecting plug of the power tool must fit in the plug socket. The plug

must not be modified in any way. Do not use adapter plugs in conjunction

with power tools with protective earth conductor.

Unmodified plugs and properly fitting plug sockets reduce the risk of electric shock.

b) Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heaters,

cookers and refrigerators.

There is an increased risk of an electric shock if your body is earthed.

c) Keep power tools away from rain and moisture.

The ingress of water into a power tool increases the risk of an electric shock.

d) Do not misuse the connection cable in any way by using it to carry or hang

up the power tool or to pull the plug out of the socket. Keep the connection

cable away from heat, oil, sharp edges and moving machine parts.

Damaged or kinked connection cables increase the risk of an electric shock.

**NOTE**

This notice indicates potential property damage, gives use recommendations and helpful tips.

1.5.2 Notation

- The cordless multitool ABMT 76 is also referred to as the "machine" in this instruction manual.
- **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** named **BAIER** in the following.
- The text contains references to item numbers in the diagrams that are given in brackets, e.g. (7).
- Underlined text denotes a cross-reference or a hyperlink, which can be clicked in the PDF. The place in the document named in the text is then displayed or the hyperlink is opened in the browser.

1.5.3 Lists

- Lists are displayed with a preceding dot.
- Lists with a preceding dash are secondary to a list with a preceding dot.

1.5.4 Instruction

1. Tasks that must be carried out in a given order are denoted by a preceding bullet point.
 - The consequences of an action are represented by a preceding arrow and are secondary to the respective instruction.
 - ✓ The final result of an action is denoted by a preceding tick.

1.6 Target group**End users**

- Only persons over 16 years of age may use the machine.
- The operating personnel must be familiar with the content of this instruction manual.

1 User Information

1.1 Purpose of the instruction manual

This instruction manual contains all important information necessary for safe handling of the cordless multitool ABMT 76.

1.2 Validity of the instruction manual

This instruction manual is valid for the cordless multitool ABMT 76.

1.3 Storing the instruction manual

Always store this instruction manual together with the machine.

1.4 Other applicable documents

When using the machine, additionally note the following documents.

- Instructions for use for battery pack
- Operating instructions, BAIER quick charger ASC 145
- Instruction manuals for accessories and insert tools
- www.baier-tools.com

Spare parts drawings, instruction manuals, catalogues and use videos can be accessed here.

1.5 Presentation conventions

1.5.1 Warnings



DANGER
This notice indicates a hazard with high risk, which results in immediate death or serious physical injury if not avoided.

➤ This arrow indicates to you the appropriate precaution to avert the hazard.

WARNING



WARNING
This notice indicates a hazard with moderate risk, which potentially results in death or serious physical injury if not avoided.

➤ This arrow indicates to you the appropriate precaution to avert the hazard.

CAUTION



CAUTION
This notice indicates a hazard with low risk, which potentially results in minor or moderate physical injury if not avoided.

➤ This arrow indicates to you the appropriate precaution to avert the hazard.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germany

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@bailer-tools.com
www.bailer-tools.com

Imprint

Translation of the Original Instruction Manual
ABMT 76 | EN | ID No. 10168 | V01 | 2021-11

Copyright © 2021
Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH (BAIER in the following)
All rights reserved.

It is prohibited to forward or reproduce this document or to exploit and disclose its contents, unless expressly permitted. Any infringements will result in liability to pay compensation for damages. All rights reserved in case of patent, utility model or design registration.
This instruction manual has been prepared with the greatest possible care. Nonetheless, **BAIER** does not accept any liability whatsoever for possible errors in this instruction manual and their consequences. Equally, no liability whatsoever is accepted for direct or consequential damage or losses resulting from improper use of the machine.
The national health and safety regulations and the requirements of this instruction manual are to be observed when using the machine.
All product names and brand names used are the property of the holder and are not explicitly marked as such.
Subject to change without notice.

3.2	Product labelling	20
3.2.1	Pictograms on the product	20
3.3	Structure	22
3.3.1	Product structure	22
3.3.2	Safety devices	23
3.3.3	Display elements	23
3.4	Function	24
4	Technical Characteristics	25
4.1	Technical specifications	25
4.2	Standards and information	26
4.3	EU Declaration of Conformity	27
5	Starting Up	28
5.1	Safety	28
5.2	Uses	28
5.3	Blade guard clip	28
5.3.1	Fit the blade guard clip	28
5.3.2	Dismantle the blade guard clip	29
5.4	Cutting disc	30
5.4.1	Mount the cutting disc	30
5.4.2	Dismantle the cutting disc	31
5.5	Battery pack	32
5.5.1	Check the battery state of charge	32
5.5.2	Charge the battery pack	32
5.5.3	Insert the battery pack	33
5.5.4	Remove the battery pack	33
6	Operation	34
6.1	Safety	34
6.2	Requirements	35
6.3	Start the work process	35
7	Cleaning	38
7.1	Safety	38
7.2	Cleaning work	38

1	User Information	6
1.1	Purpose of the instruction manual	6
1.2	Validity of the instruction manual	6
1.3	Storing the instruction manual	6
1.4	Other applicable documents	6
1.5	Presentation conventions	6
1.5.1	Warnings	6
1.5.2	Notation	7
1.5.3	Lists	7
1.5.4	Instruction	7
1.6	Target group	7
2	Safety Instructions	8
2.1	Workplace safety	8
2.2	Electrical safety	8
2.3	Safety of people	9
2.4	Using and handling the power tool	10
2.5	Using and handling the battery pack	10
2.6	Service	11
2.7	Safety instructions for abrasive cutting (disc cutting) applications	11
2.8	Kickback and corresponding safety instructions	13
2.9	Further safety instructions for abrasive cutting machines	14
2.9.1	Safety instructions for all work	14
2.9.2	Workplace safety	15
2.9.3	Electrical safety	16
2.9.4	Safety of people	16
2.9.5	Further safety instructions for the power tool	17
2.9.6	Further safety instructions for the battery pack	18
2.9.7	Service / Maintenance / Repair	19
2.10	Intended use	19
2.10.1	Uses	19
2.11	Reasonably foreseeable misuse	19
3	Product Description	20
3.1	Scope of supply	20

EN



Cordless Multitool ABMT 76

Translation of the Original Instruction Manual